

Deutsches Reich 1920

Verwendung Bayrischer Postwertzeichen mit Aufdruck "Deutsches Reich"

Am 1. April 1920 erfolgte als letzter Staat Bayern mit dem Eintritt in das Reichspostgebiet unter gleichzeitiger Verzicht auf Ausübung eigener Posthoheit.

Bereits ab 6. April waren die ehemaligen Briefmarken und Ganzsachen Bayerns mit Aufdruck "Deutsches Reich" an den Schaltern in Bayern und einigen wenigen nichtbayrischen Gebieten erhältlich. Sie waren - konsequenterweise - im ganzen Reich gültig, kommen aber bedarfsmässig nur in Bayern und angrenzenden Gebieten vor. Der Aufdruck erfolgte auf eigens hierfür hergestellte Neuauflagen.

Briefmarken und Ganzsachen Bayerns ohne diesen Aufdruck konnten noch bis Ende Juni 1920 weiter verwendet werden.

Solche mit Aufdruck verloren aus praktischen Gründen ebenfalls bald ihre Gültigkeit, nämlich am 30. September 1923 infolge des völligen Währungszerfalls während der Hochinflation.

Aufbau:

1. Bayrische Briefmarken mit Aufdruck "Deutsches Reich"

2. Bayrische Ganzsachen mit Aufdruck oder Zudruck.

Kartenbriefe

Postkarten

Postkarten mit Privatzudruck

3. Verwendung bayrischer Wertzeichen:

Periode vom 6. Mai 1920 bis 31. März 1921

Periode vom 1. April 1921 bis 31. Dezember 1921

Periode vom 1. Januar 1922 bis 30. Juni 1922

Periode an dem 1. Jul 1922

BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost:
Neuaufgabe der Abschiedsausgabe von Bayern mit Aufdruck "Deutsches Reich".



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost:
Die Farben bei der Neuauflage der Abschiedsausgabe von Bayern variieren teilweise beträchtlich.

Wert zu 5 Pfennig.



Wert zu 10 Pfennig.



Wert zu 15 Pfennig.



Wert zu 20 Pfennig.



Wert zu 30 Pfennig.



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost:
Die Farben bei der Neuauflage der Abschiedsausgabe von Bayern variieren teilweise beträchtlich.

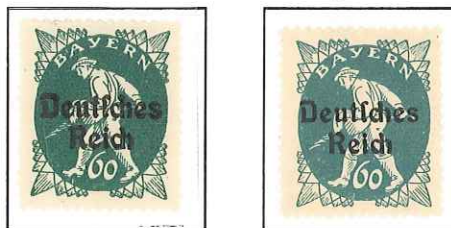
Wert zu 40 Pfennig.



Wert zu 50 Pfennig.



Wert zu 60 Pfennig.



Wert zu 75 Pfennig.



Wert zu 80 Pfennig.



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost:
Abarten der Urmarken und des Aufdruckes.

Abarten und Zufälligkeiten der Urmarken:

Abart: Abfallende Stiefelsohle und Zufälligkeit: Grosser Farbpunkt an der Ecke unten rechts.



Viererblock mit Plattenfehler "BAYEFN" für Bayern (Marke links oben)
und mit Zufälligkeit: Auskragende obere Ecke (Marke rechts oben).
Ausserdem Aufdruck: Akzent auf dem "D" von "Deutsches Reich" (Marke rechts oben).



Aufdruck "Deutsches Reich":
"D" mit unterem Fortsatz und
Senkrechter Strich vor dem "D".



Exzentrisch gezähnt.



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost:
Die Werte zu 1 M bis 2½ M weisen einen leicht andersgearteten Aufdruck auf.



Seitlich verschobener Aufdruck.



Die bairischen Wertzeichen ohne Aufdruck wurden mit dem Eintritt Bayerns in das Reichspostgebiet ungültig,
konnten aber noch bis zum 30. Juni des gleichen Jahres aufgebraucht werden.

1920 (12. Mai) Postkarte zu 15 Pf mit Zusatzfrankatur mit Marken Bayerns ohne Aufdruck.
Postkarte von Miesbach in Bayern nach Chur, Schweiz.
Auslandostkarte Gebühr 40 Pf.



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost:
Neuaufgabe der Abschiedsausgabe von Bayern mit Aufdruck "Deutsches Reich".

Die hohen Werte existieren in zwei unterschiedlichen Aufdrucktypen:

Typ I: "R" von "Reich": Senkrechte und Bogen sind deutlich abgetrennt.



Typ II: "R" von "Reich": Senkrechte und Bogen sind ganz miteinander verbunden.



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost: Die hohen Werte.

Urmarken mit Plattenfehler: 5 statt 4 Blüten des in der Hand gehaltenen Zweiges.
Die untere Rahmenlinie unterhalb "Deu" des Aufdruckes ist unterbrochen.



Beim 20 Mark Wert wurde der ursprüngliche Landesnamen "Bayern" ausgekratzt.
Dies erfolgte ungleich stark, was bei verschobenen Aufdrucken sichtbar wird.



Der Aufdruck kommt dünn oder fett vor, wobei es sich um den gleichen Aufdruck handelt.



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost: Die hohen Werte.

Der Aufdruck weist oft ein Apostroph vor dem "D" mit unterschiedlichen Erscheinungsformen auf.

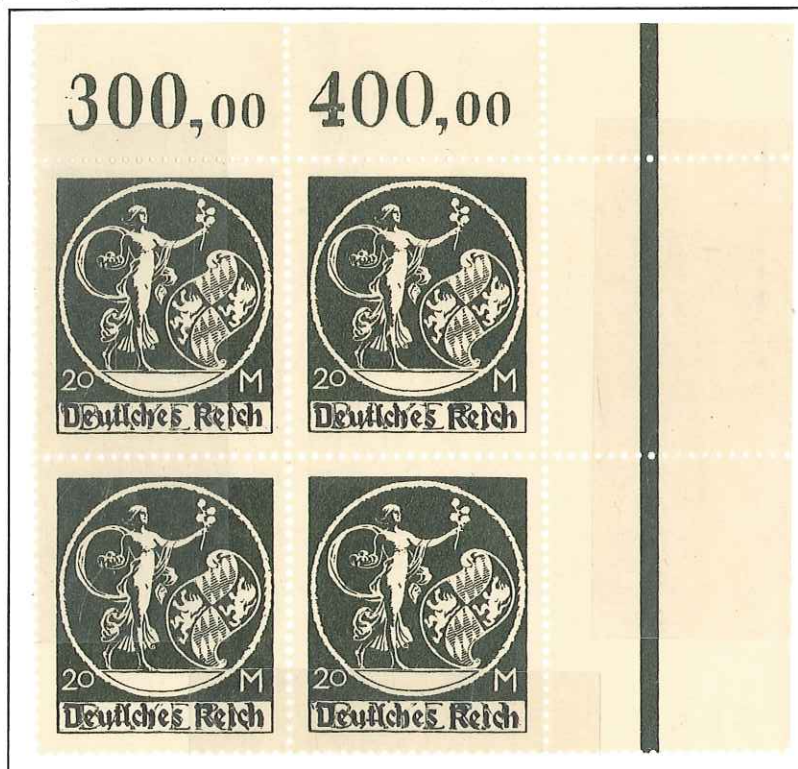


Aufdruck mit degeneriertem Apostroph vor dem "D" (Beckstetten, 18. Januar 1920).



Viererblock rechts oben des Zwanzigerbogens:

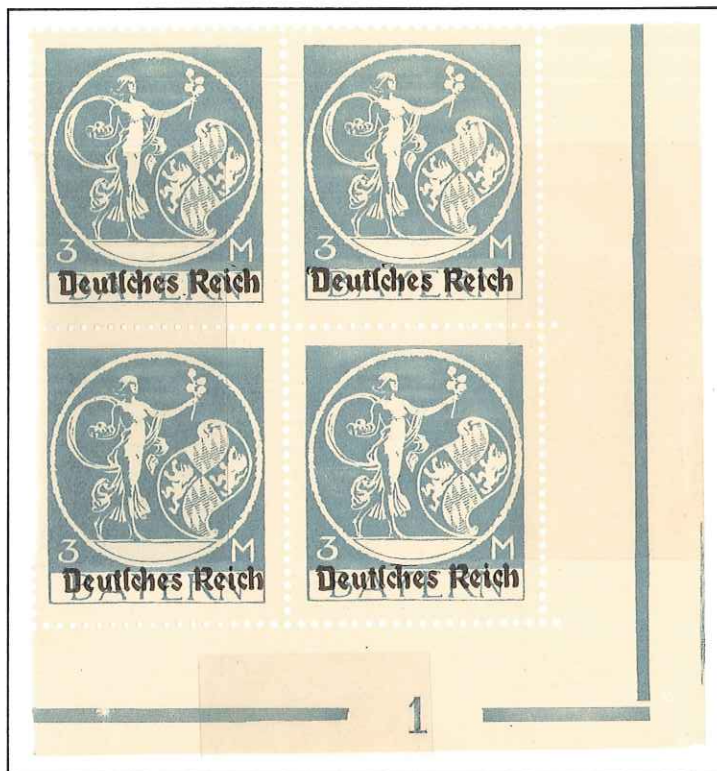
Eng anliegender Apostroph vor dem "D" (Marke oben links), do. mit weitem Abstand (Marke unten rechts).



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost: Die hohen Werte.

Der Aufdruck mit Apostroph vor dem "D" ist ein immer wiederkehrender Fehler und kommt bei allen Werten, jeweils an der gleichen Stelle vor: Zwei Viererblocks unten rechts des Bogens: Jeweils mit dem Aufdruckfehler in der oberen Reihe rechts.



BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 (6. April) Die Ausgabe zur Eingliederung der Bayrischen Post in die Reichspost wurde nur in Bayern und einigen umliegenden Postbüros ausgegeben.

Die vorkommenden Abstempelungen sind daher meist von Bayern, sie war aber in ganz Deutschland gültig.

Bayrische Doppelkreis-Stempel:
Straubing, Würzburg, München und Benediktbeuren.



München, Lauf an der Pegnitz bei Nürnberg und Hohenberg an der Eger.



Bayrische Einkreisstempel:
Wörth und Kempten.



Reichsstempel-Typen:
München, Wesseling, Wunsiedel und Ebersberg b. München.



KARTENBRIEFE BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

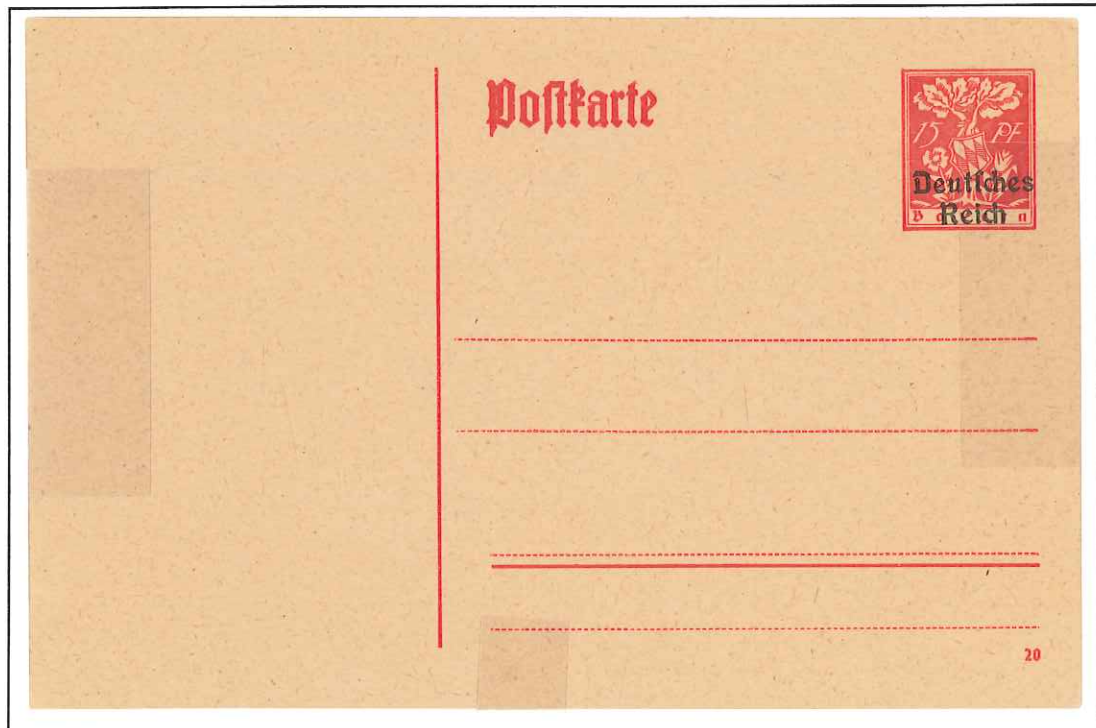
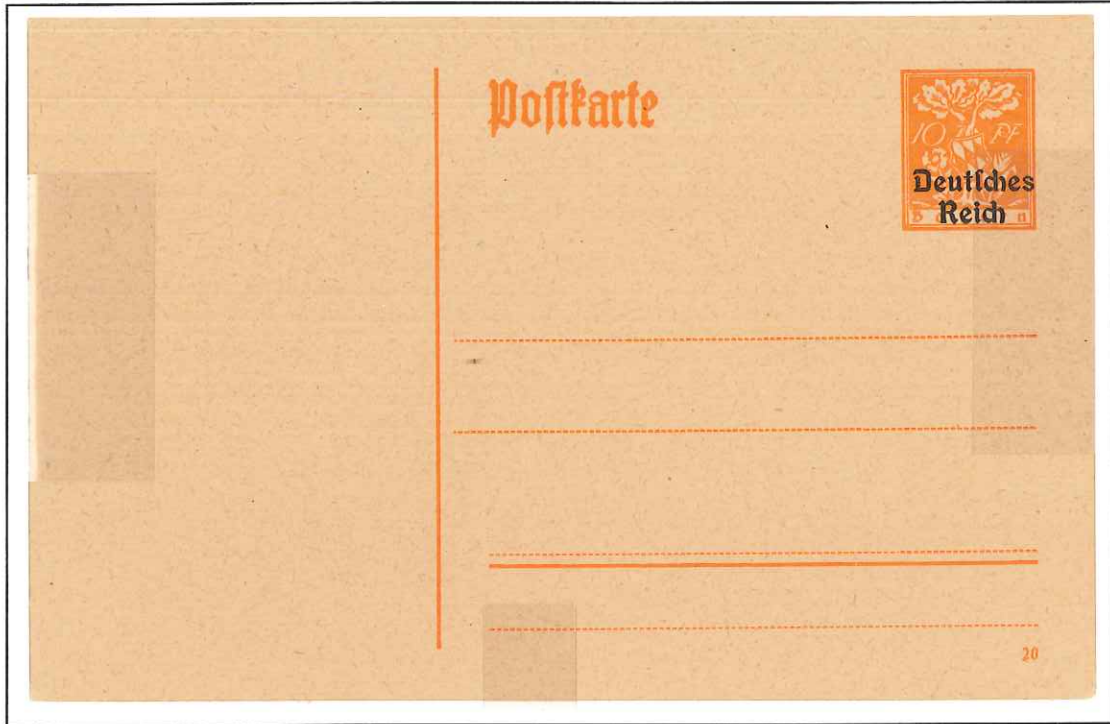
1920 Bayrische Kartenbriefe mit Aufdruck "Deutsches Reich". Der Kartenbrief zu 40 Pfg wurde ohne Aufdruck nicht ausgegeben. Wie die Briefmarken wurden diese in Bayern verkauft, waren aber im ganzen Reich gültig. 1921 (6. Mai) Verwendung in Marienburg in Westpreussen nach Danzig.



POSTKARTEN BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

1920 Bayrische Postkarten mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Die Postkarten der ehemaligen Bayrischen Post mit Aufdruck wurden nur in Bayern verkauft.
Sie konnten in ganz Deutschland bis Ende September 1923 verwendet werden.

Einfache Postkarten



POSTKARTEN BAYERN AUSGABE MIT AUFDRUCK 1920

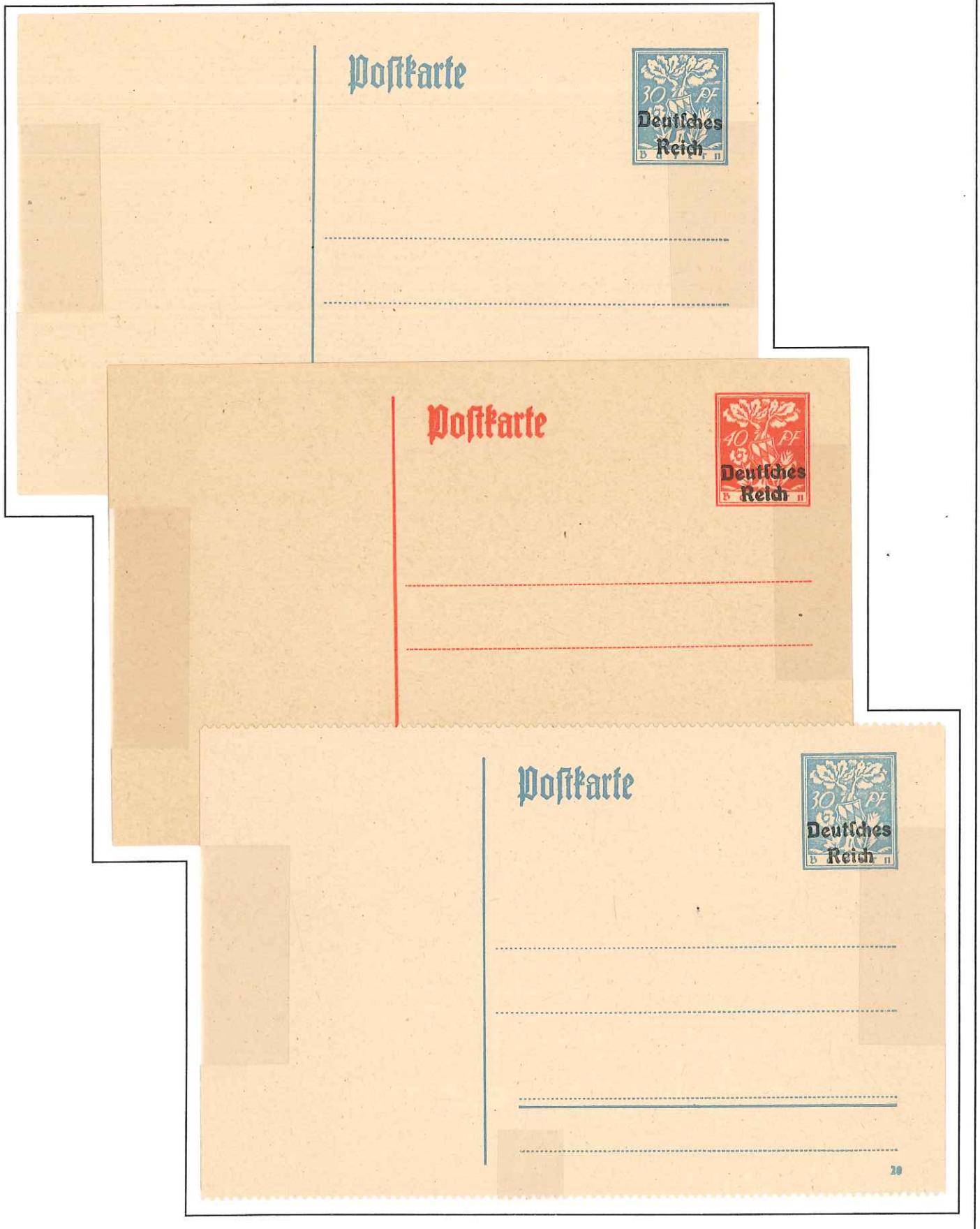
1920 Bayrische Postkarten mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Die Postkarten der ehemaligen Bayrischen Post mit Aufdruck wurden nur in Bayern verkauft.
Sie konnten in ganz Deutschland bis Ende September 1923 verwendet werden.

Postkarten mit anhängender Antwortpostkarte.



POSTKARTEN GEBÜHRENERHÖHUNG AUSGABE 1920

1920 Gebührenerhöhung: Postkarten zu 30 und 40 Pf mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Diese Postkarten wurden ohne Aufdruck nicht ausgegeben. Im Reichsgebiet gültig, nur in Bayern verkauft.
Die 30 Pf Postkarte wurde auch gezähnt und zusammenhängend ausgegeben.
Damit war eine einfachere Beschriftung mit Schreibmaschine möglich.



POSTKARTEN GEBÜHRENERHÖHUNG AUSGABE 1920

1920 Gebührenerhöhung: Postkarten zu 30 und 40 Pf mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Diese Postkarten wurden ohne Aufdruck nicht ausgegeben.
Im Reichsgebiet gültig, nur in Bayern verkauft.

Postkarten mit anhängender Antwortkarte.



PROVISORIEN AUS POSTKARTEN DES FREISTAATES AUSGABE 1921

1920 Postkarten des Freistaates Bayern von 1919 zu 10 und 15 Pf.
Wertstempel blau durchbalkt und mit einem neuen Wertstempel zu 30 Pf versehen.
Diese Postkarten waren für den Inlandverkehr vorgesehen.

Einfache Postkarten (Druckdatum 19) mit ungeteilten und geteilten Balken
(die Balken sind aus zwei dünneren Balken zusammengesetzt).



PROVISORIEN AUS POSTKARTEN DES FREISTAATES AUSGABE 1921

1920 Postkarten des Freistaates Bayern von 1919 zu 10 und 15 Pf.
Wertstempel blau durchbalkt und mit einem neuen Wertstempel zu 30 Pf versehen.
Diese Postkarten waren für den Inlandverkehr vorgesehen.

Postkarten mit anhängender Antwortkarte (Druckdatum 20).



PROVISORIEN AUS POSTKARTEN VON BAYERN AUSGABE 1921

1921 Postkarten von Bayern von 1919 zu 10 und 15 Pf.
Wertstempel blau durchbalkt und mit einem neuen Wertstempel zu 30 Pf versehen.
Diese Postkarten waren für den Inlandverkehr vorgesehen.

Einfache Postkarten (nur mit Druckdatum 20). Geteilte und ungeteilte Balken.



PROVISORIEN AUS POSTKARTEN VON BAYERN AUSGABE 1921

1921 Postkarten von Bayern von 1919 zu 10 und 15 Pf.
Wertstempel blau durchbalkt und mit einem neuen Wertstempel zu 30 Pf versehen.
Diese Postkarten waren für den Inlandverkehr vorgesehen.

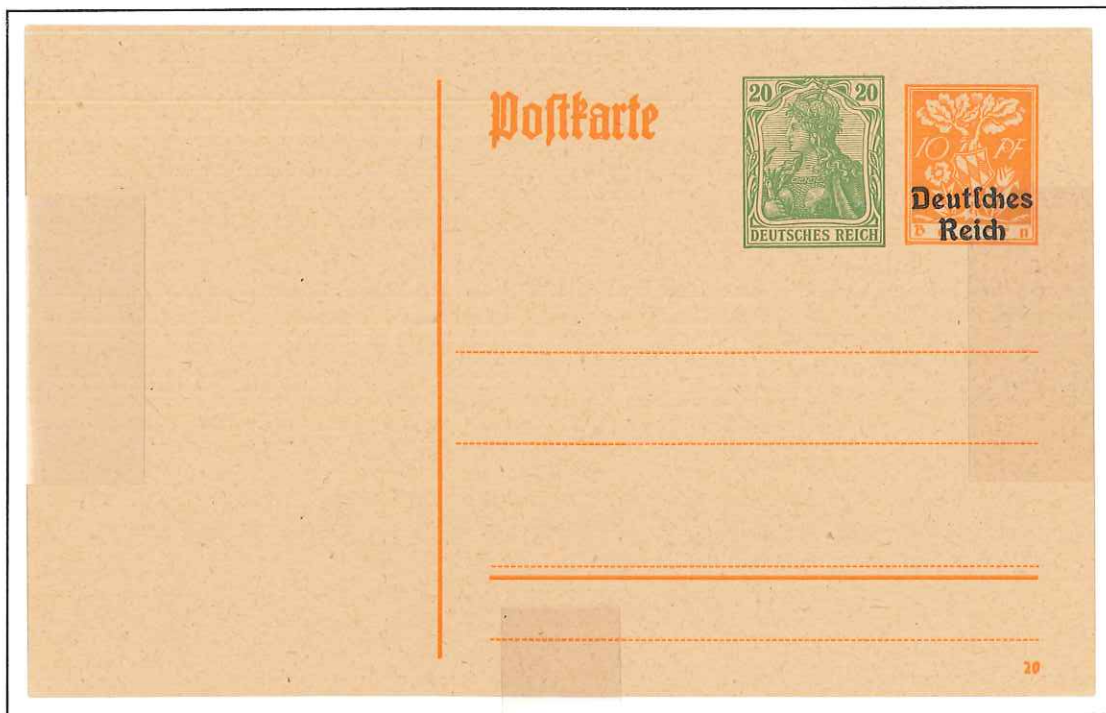
Postkarten mit anhängender Antwortkarte (nur mit Druckdatum 20).



BAYERN POSTKARTEN MIT PRIVATZUDRUCK

Postkarten von Bayern von 1919 zu 10 und 15 Pf mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Durch privat in Auftrag gegebene Zudrucke eines Wertstempels zu 20 und 15 Pf
entstanden Inlandpostkarten zu 30 Pf.

Einfache Postkarten (nur mit Druckdatum 20).



BAYERN POSTKARTEN MIT PRIVATZUDRUCK

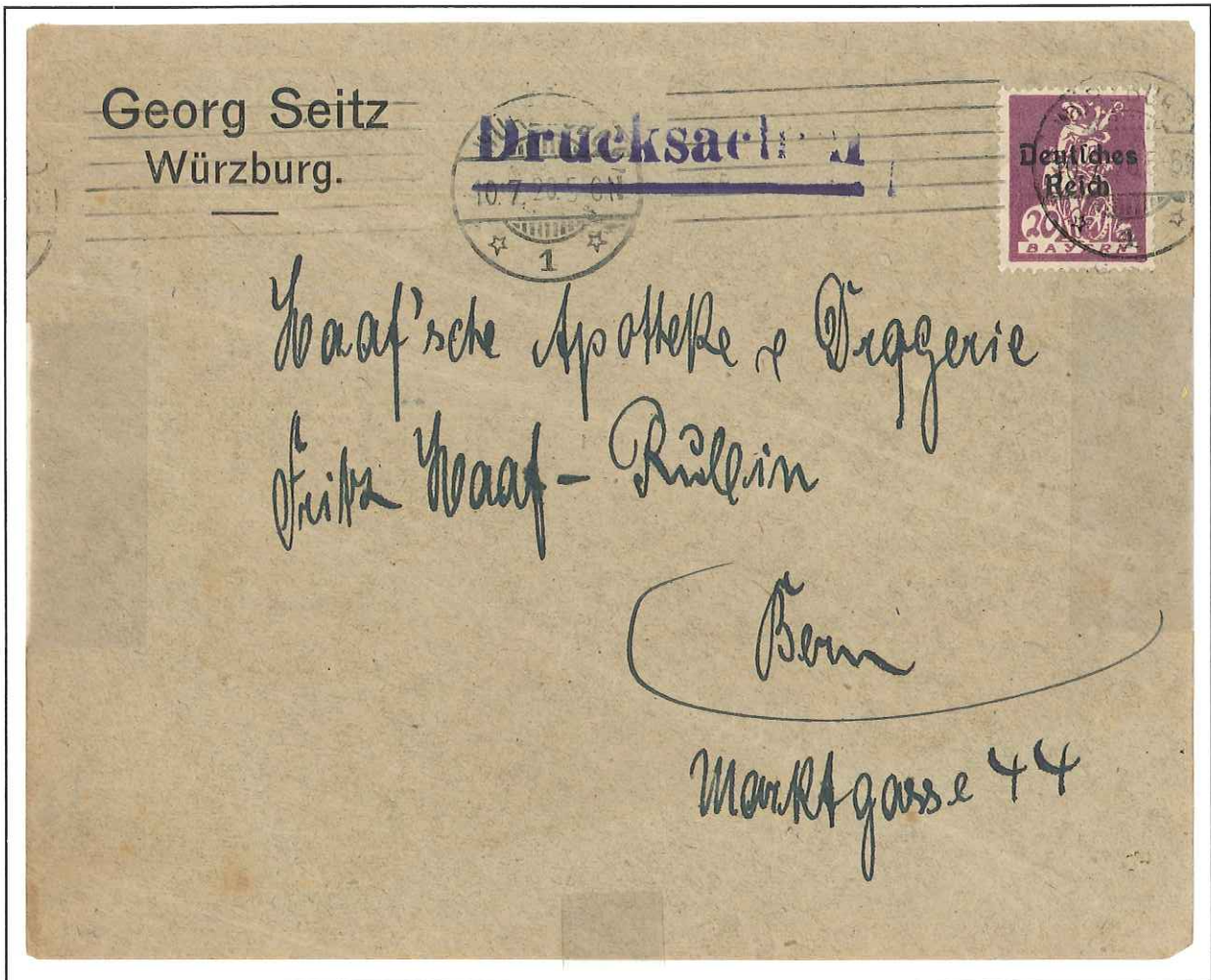
Postkarten von Bayern von 1919 zu 10 und 15 Pf mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Durch privat in Auftrag gegebene Zudrucke eines Wertstempels zu 20 und 15 Pf
entstanden Inlandpostkarten zu 30 Pf.

Postkarten mit anhängender Antwortkarte (nur mit Druckdatum 20).



PERIODE 6. MAI 1920 BIS 31. MÄRZ 1921

1920 (10. Juli) Drucksache (offener Umschlag) von Würzburg nach Bern, Schweiz.
Auslanddrucksache bis 50 g Gewicht Gebühr 20 Pf.



Herrn Hermann, Landau
 Landau 23.7.20.
 Lieber Herr!

"Pfälzer Geschichtsbilder"
 ausgegeben vom Pfälzerwald-Verein, Verlags-Abteilung,
 Generalvertrieb durch Emil Hartmann, Strassburg,
 No. 224

Herrn Hermann, wenn
 Sie mit einem jugendlichen
 Kämpfer erfüllt, von dem,
 hat der National- und
 Geist, in der Aussicht, dass
 der Gedanke dauernd ist.
 Freuen Sie sich
 G. H.



Frankfurt
 Herr Hermann
 in Murr
 v. Marbach u. T. Württ.

PERIODE
 6. MAI 1920
 BIS
 31. MÄRZ 1921

Postkartengebühr
 für In- und Ausland
 einheitlich 30 Pf.

Postkarte

Osmar Haase
 * *
 DRESDEN A. 14.
 Schnorrstr. 64, p.



Herrn
 J. Olszewski
 Sarajevo (Jugoslawien)
 Skenderija 21.

1920 (23. Juli)
 Ansichtskarte von
 Landau in der Pfalz
 nach Murr Marbach
 in Württemberg.

1920 (24. Oktober)
 Reichspostkarte
 mit Zusatz 10 Pf.
 von Dresden Altstadt
 nach Sarajevo im
 neuen Jugoslawien.

1920 (28. Juni)
 Ansichtskarte von
 Isenach bei Bad
 Dürkheim von
 Lambrecht nach
 Chur, Schweiz.

Handwritten text on the left side of the third postcard, including a circular postmark from Dresden-Altstadt dated 28.7.20 and a 20 Pf. postage stamp from the German Reich.



Familie
 Baum
 Chur
 Schweiz
 Postkarte 21.

PERIODE 6. MAI 1920 BIS 31. MÄRZ 1921

1921 (2. Februar) Brief von Lindau nach Basel. Auslandbriefe Gebühr 80 Pf.
 1920 (2. Juli) Brief von Weiler im Allgäu nach Baden, Schweiz; und umadressiert nach Leuk.
 Auslandbriefe Gebühr 80 Pf.

Martin Spengelin & Co
 Speditionen - Geschäft * Lindau im Bodensee



From

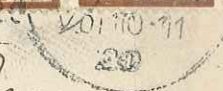
Danzon & Co AG

2023

Basel



an W. H. G.



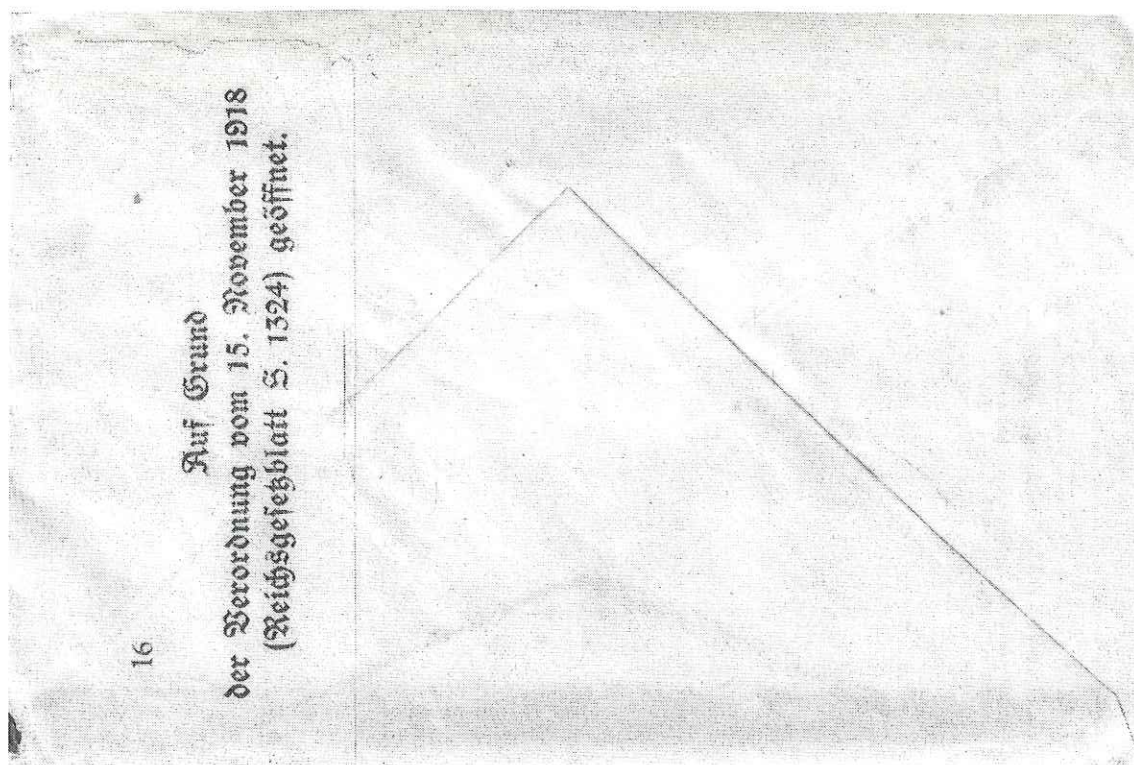
*an Dr. G. G. - Weber
 Hotel Bellevue,
 Leuk.*

*(Sofort) M. Kern
 Villa Weber*

Sp.

PERIODE 6. MAI 1920 BIS 31. MÄRZ 1921

1920 (7. Mai) Brief von München nach Lugano, Schweiz.
Auslandbriefe Gebühr 80 Pf, jedoch nur mit 70 Pf frankiert.
In München mit T-Stempel versehen, jedoch in Lugano nicht nachtaxiert.
Brief geöffnet beim Verlassen Deutschlands zwecks Devisenkontrolle.



PERIODE 6. MAI 1920 BIS 31. MÄRZ 1921

1921 (22. März) Eingeschriebener Brief von Augsburg nach Basel.
Auslandbriefe Gebühr 80 Pf., Einschreibgebühr 50 Pf.
(Der Brief wurde - vermutlich unabsichtlich - um 30 Pf überfrankiert).



Auslandbriefe konnten gemäss Verordnung vom 15. November 1918 geöffnet und zur Kontrolle der unerlaubten Devisenausfuhr geöffnet werden. Es betraf dies in der Regel nur eingeschriebene Briefe.



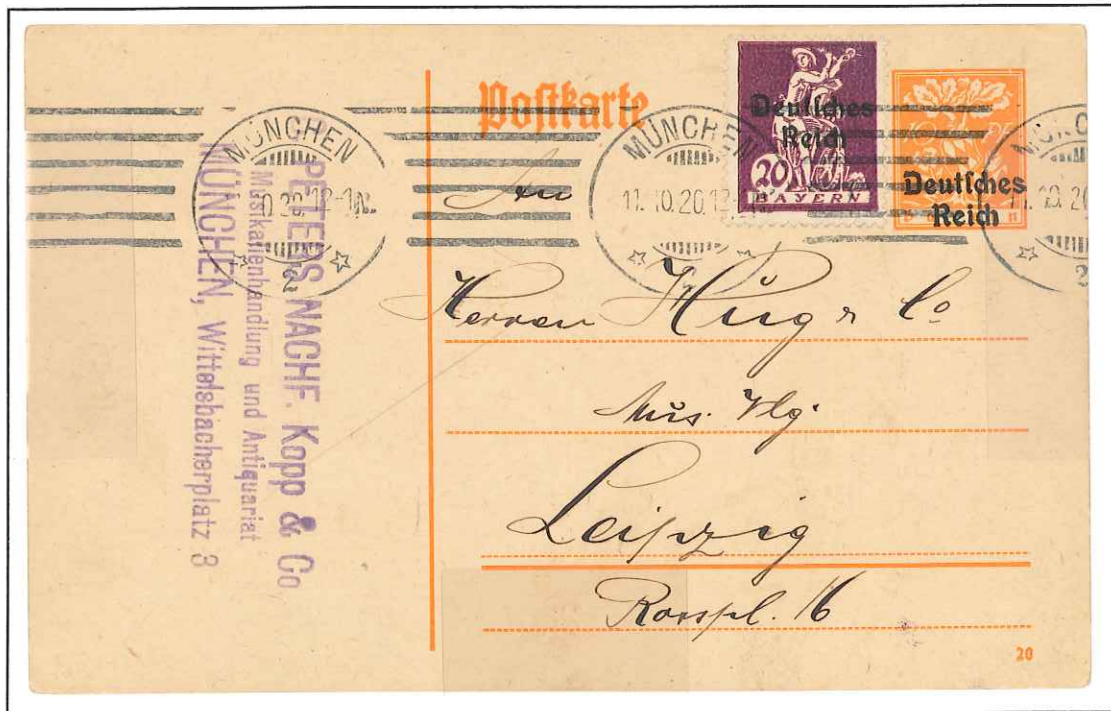
PERIODE 6. MAI 1920 BIS 31. MÄRZ 1921

Postkarten im Inland Gebühr 30 Pfennig.

1920 (24. Juni) Postkarte von Wurz nach München.



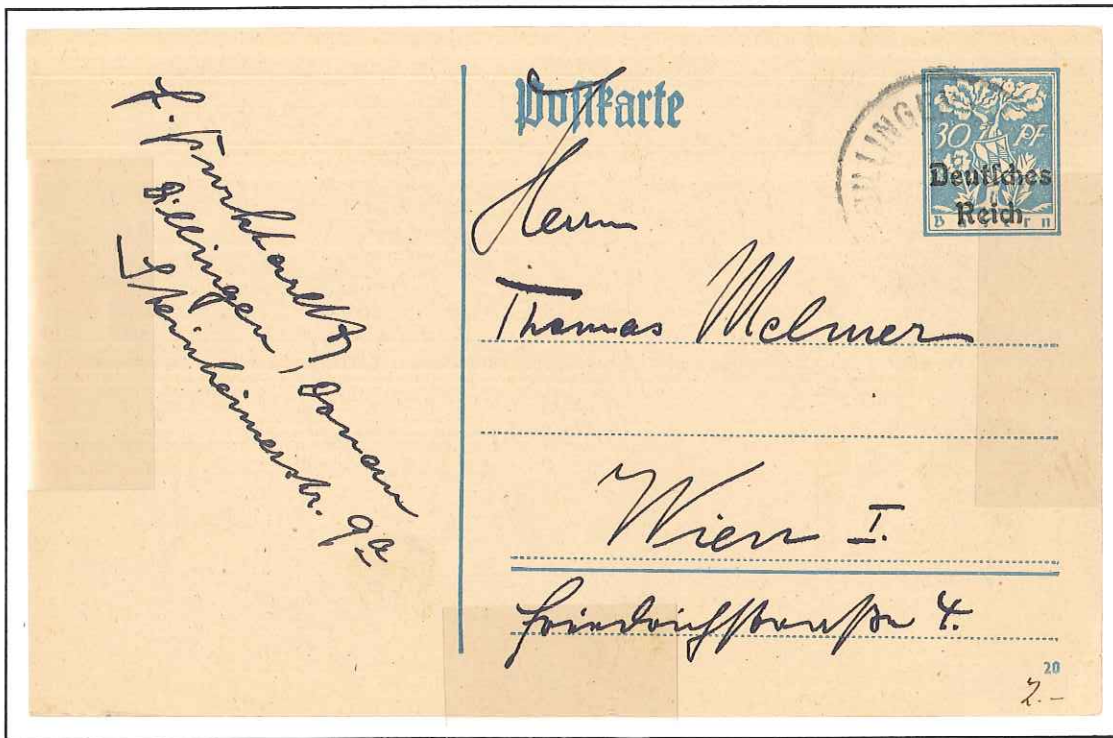
1920 (11. Oktober) Postkarte von München nach Leipzig.



PERIODE 6. MAI 1920 BIS 31. MÄRZ 1921

Postkarten nach Österreich Gebühr 30 Pfennig.
Für Österreich galt der Inlandtarif.

1920 (11. Dezember) Postkarte von Dillingen nach Wien.



1920 (16. August) Postkarte von Traunstein nach Bruck an der Mur, Steiermark.



PERIODE
6. MAI 1920
BIS
31. MÄRZ 1921

Postkartengebühr
für das Ausland
40 Pf. Dabei
galt für zahlreiche
Länder wie z.B.
die Nachfolgestaaten
der ehemaligen
Donaumonarchie
der Inlandtarif.



1920 (23. Juli)
Postkarte von
Neulm im
Schwarzwald
nach Grindelwald,
Schweiz.

1920 (26. Juni)
Postkarte von
von München
nach Basel.

1920 (5. November)
Postkarte von
Nördlingen nach
Lugano,
20 Pf überfrankiert.

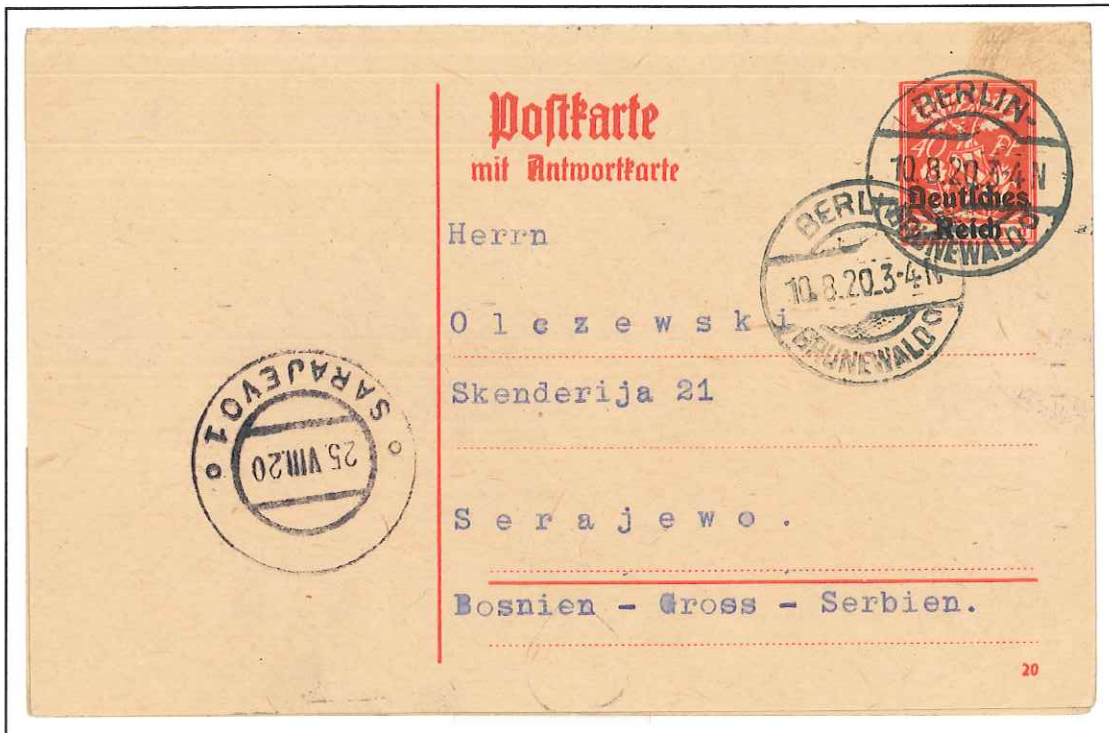
PERIODE 6. MAI 1920 BIS 31. MÄRZ 1921

Postkarten mit anhängender Antwortkarte: Frage- und Antwortkarten waren vom Absender voll zu frankieren.

1920 (10. August) Postkarte mit anhängender Antwortkarte von Berlin nach Sarajewo, Jugoslawien.

Alle österreichischen Nachfolgestaaten galten als Inland. Postkartengebühr 30 Pf.

Dem Absender war der Begriff des neu geschaffenen "Jugoslawien" noch nicht geläufig.



1920 (29. September) Antwort-Postkarte von Zürich nach München.

Auslandgebühr für Postkarten 40 Pf, abgestempelt in Zürich.



PERIODE 1. APRIL 1921 BIS 31. DEZEMBER 1921

1921 (6. November) Brief von München vermutlich nach der Schweiz. Auslandbriefe Gebühr 120 Pf.
1921 (29. April) Brief von Worringen bei Köln nach Bibern, Schaffhausen, Schweiz.
Auslandbriefe Gebühr 120 Pf. Bayernmarken ausserhalb Bayerns verwendet.



PERIODE 1. APRIL 1921 BIS 31. DEZEMBER 1921

1921 (2. Oktober) Brief von Bad Kissingen nach Bern. Auslandsbrief Gebühr 1.20 M.
Die fehlenden 40 Pf wurden mit 30 Rp nacherhoben.

1921 (16. Juni) Expressbrief von Nürnberg nach Rorschach, Schweiz.
Auslandsbriefe Gebühr 1.20 M und Expresszuschlag 1.50 M. Total frankiert 2.80 statt 2.70 M.
Rückseite Auslieferungsstempel von Rorschach vom 17. Juni (ohne Stundenangabe),
Postbotenvermerk unter dem Express-Kleber.



PERIODE 1. APRIL 1921 BIS 31. DEZEMBER 1921

1921 (10. Juni) Eingeschriebener Nachnahme-Brief von Nürnberg nach Coburg.
 Inlandbrief Gebühr 60 Pf. und Einschreibzuschlag 1 Mark.
 Nachnahme über 43.50 Mk Gebühr 70 Pf.
 Insgesamt 2.30 Mk.



PERIODE 1. APRIL 1921 BIS 31. DEZEMBER 1921

1921 (31. Dezember) Postkarte von München nach Graz, Steiermark.
 Inlandpostkarten Fernverkehr 40 Pf.
 Österreich galt tariflich als Inland.



1921 (16. Dezember) Postkarte von München nach Riehen bei Basel.
 Auslandpostkarten Gebühr 80 Pf.



PERIODE 1. APRIL 1921 BIS 31. DEZEMBER 1921

1921 (7. Oktober) Bayern-Aufbrauch-Postkarte 10 Pf mit Privatzdruck (Germania 20 Pf)
 von Berlin nach Sarajevo, Jugoslawien.
 Auslandpostkarten 80 Pf.



1921 (7. September) Bayern-Aufbrauch-Postkarte 15 Pf mit Privatzdruck (Germania 15 Pf)
 von Berlin-Charlottenburg nach Sarajevo, Jugoslawien.
 Auslandpostkarten 80 Pf.



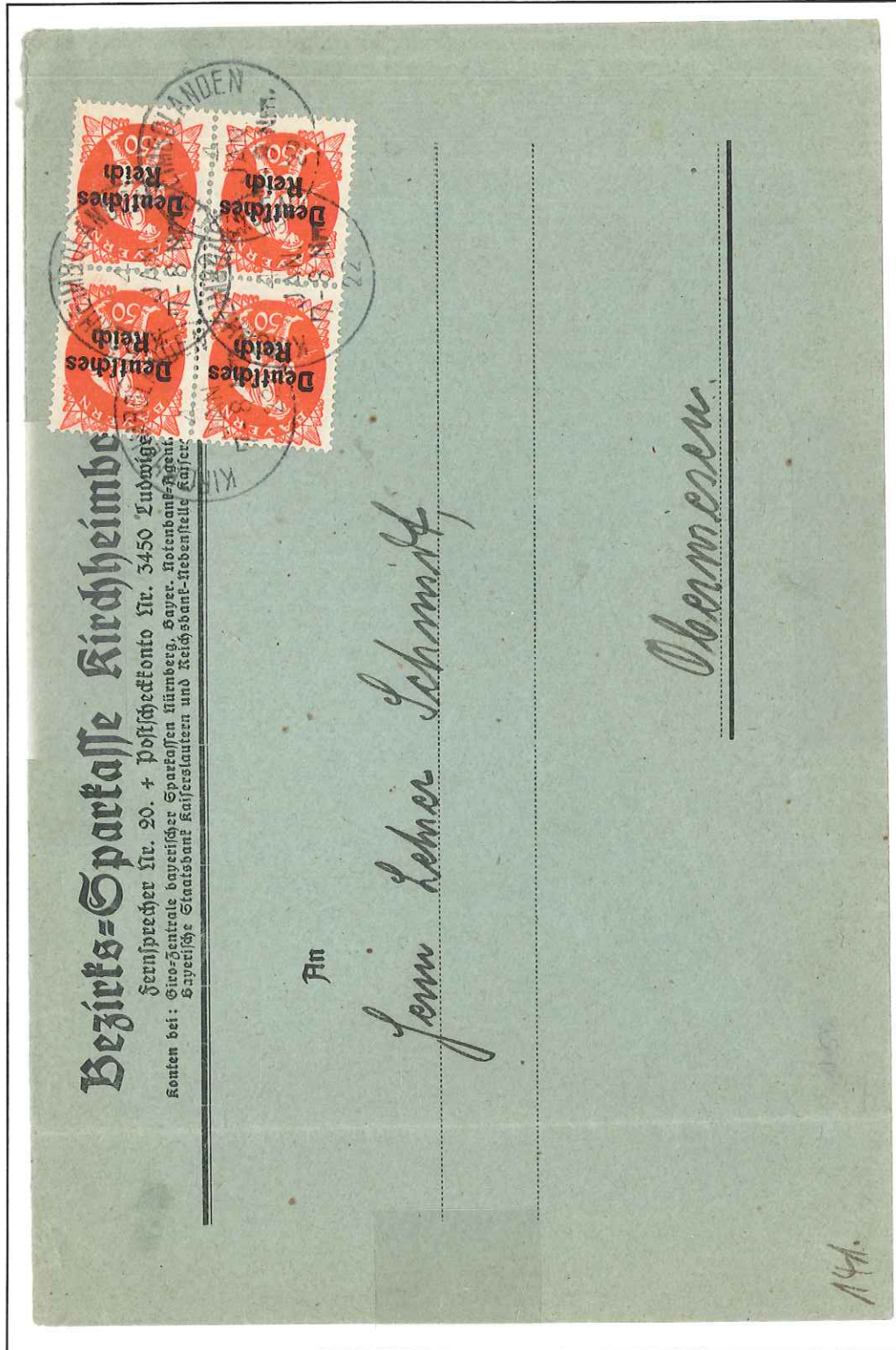
PERIODE 1. APRIL 1921 BIS 31. DEZEMBER 1921

Verwendung von Postkarten mit anhängender Antwortkarten:
 1921 (20. Mai) Mit anhängender unbenutzter Antwortkarten von München nach Sarajevo,
 Auslandgebühr 80 Pf.
 1921 (3. August) Antwortkarte von Zürich nach München, Auslandgebühr 80 Pf.



PERIODE 1. JANUAR 1922 BIS 30. JUNI 1922

1922 (4. Januar) Inlandbrief von Kirchheimbolanden in Bayern nach Oberwiesen.
Inlandbrief Gebühr 2 Mark.



PERIODE 1. JANUAR 1922 BIS 30. JUNI 1922

- 1922 (17. März) Ausland-Drucksache (offener Umschlag) von Nürnberg nach Zürich.
 Ausland-Drucksachen bis 50 g Gebühr 80 Pf.
 1922 (28. März) Auslandpostkarte von Lindau (Bodensee) nach Schönenwerd, AG, Schweiz.
 Ausland-Postkarten Gebühr 2.40 M.



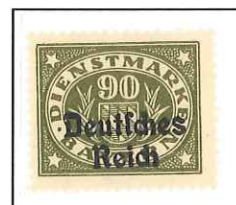
PERIODE 1. JULI 1922 BIS 30. SEPTEMBER 1922

Späte Verwendung eines Bayern-Provisoriums ausserhalb Bayerns:
 1922 (13. September) Paketfrankatur von Berlin nach Ennetbaden, Schweiz.
 Totalfrankatur 58.75 Mark.



DIENSTMARKEN MIT AUFDRUCK AUSGABE 1920

1920 (1. April) Die nicht mehr frankaturgültige Abschiedsausgabe von Dienstmarken.
wurde mit "Deutsches Reich" überdruckt und in Bayern weiterhin verwendet.
Allerdings unter Reichspost-Hoheit.



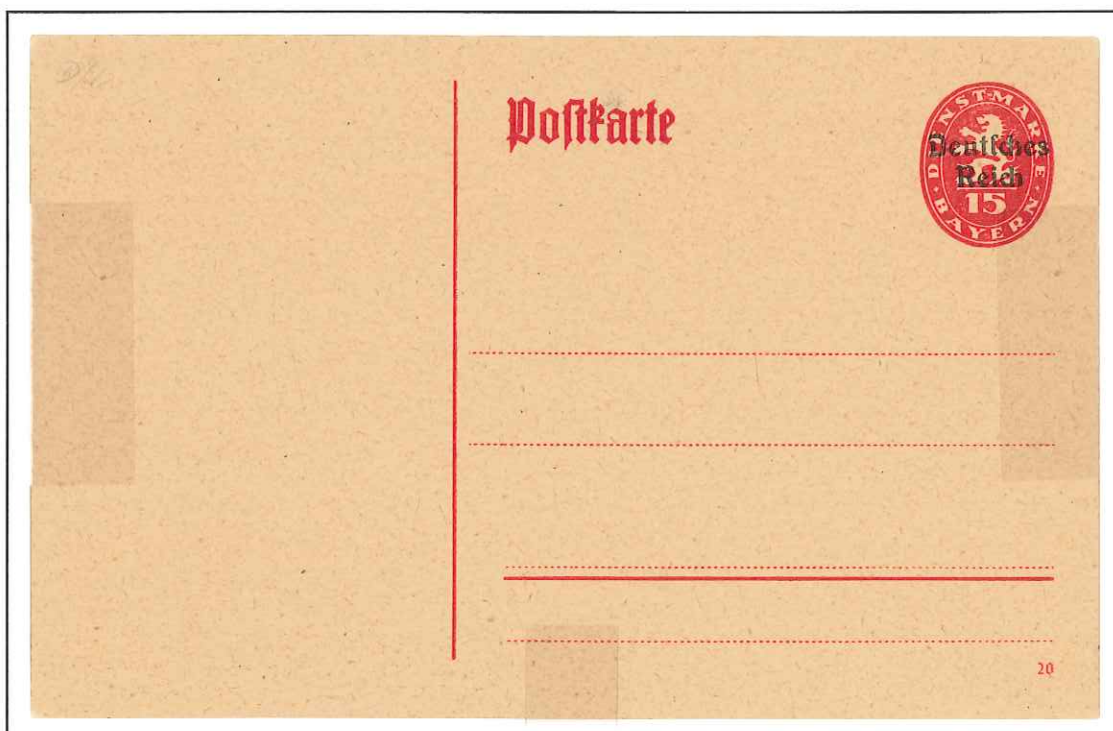
DIENSTPOSTKARTEN MIT AUFDRUCK AUSGABE 1920

1920 Bayrische Dienstpostkarten mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Die Postkarten der ehemaligen Bayrischen Post mit Aufdruck wurden nur in Bayern verwendet.
(nur einfache Postkarten).

Dienstpostkarte zu 15 Pf mit Aufdruck.



Von Bayern nicht ausgegebene Dienstpostkarte zu 30 Pf mit Aufdruck "Deutsches Reich".



DIENSTPOSTKARTEN MIT AUFDRUCK AUSGABE 1920

1920 Bayrische Dienstpostkarten mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Die Postkarten der ehemaligen Bayrischen Post mit Aufdruck wurden nur in Bayern verwendet.
(nur einfache Postkarten).

1922 (14. Februar) Dienstpostkarte zu 15 Pf von Pfarrkirchen nach Triftern.
(Aufforderung sich in drei Tagen beim Absender einzufinden). Gebühr 1.25 M.



1921 (10. März) Dienstpostkarte zu 30 Pf als Ortspostkarte in München verwendet.
(Aufforderung des Landgerichtes München II an einen Rechtsanwalt sich im Zimmer 130/1 zur angegebenen Zeit zur Besprechung einzufinden). Gebühr 30 Pf.



DIENSTPOSTKARTEN MIT AUFDRUCK AUSGABE 1920

1920 Bayrische Dienstpostkarten mit Aufdruck "Deutsches Reich".
Dienstpostkarte mit anhängender Antwortkarte zu 15 Pf
mit beidseitig vorgedrucktem Formular:

A: Von dem Gemeindevaisenrate in ... an den Gemeindevaisenrat in

B: Von dem Gemeindevaisenrate in ... an das Amtsgericht in

(Dies Doppelkarte ist ohne Aufdruck nicht erschienen).

Name des
Mündels:

Geburts-
Datum:

Religion:

wohnt nun:
bei wem:

Name und
Adresse der
Eltern oder
unehel. Mütter:

Name u. Adresse
des Vormunds:

Vormundschafts-Gericht:

Zeichens:

Bemerkungen:

....., den 19.....

Der Vaisenrat

Postkarte

Deutsches Reich
15
BAYERN

Von dem Gemeindevaisenrate in

An das Amtsgericht

in

21